

Sitzung des Finanzausschusses am 29.8.2013

Die Sitzung fand im kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Scheessel statt.

Die Sitzung wurde von der Ausschuss-Vorsitzenden, Frau Menkhaus (SPD), geleitet.

Tagesordnung

- 01. Feststellung der ordnungsgem. Ladung und Beschlussfähigkeit**
- 02. Genehmigung der Tagesordnung**
- 03. Genehmigung des Protokolls der letzten Ausschusssitzung**
- 04. Bericht der Bürgermeisterin**
- 05. Einwohnerfragestunde**
- 06. Kommunale Beteiligung an der EWE Netz GmbH**
- 07. Anfragen und Anregungen**

Zum Protokoll der letzten Sitzung erinnerte Herr Friesecke (Grüne) daran, dass er die Protokollantin dahingehend informiert hatte, dass das Protokoll zu TOP 8 den getroffenen Beschluss nicht richtig und vollständig wiedergebe.

Die Bürgermeisterin entgegnete, man habe das Protokoll geprüft und meine, richtig protokolliert zu haben.

Herr Münkelt (Gruppe 57) beantragte, die Genehmigung zu vertagen, damit Herr Friesecke seine Anforderung schriftlich an alle mitteilen kann.

Der Antrag wurde angenommen.

Im Bericht der Bürgermeisterin informierte diese, dass der Verwaltungsausschuss am selben Tag beschlossen habe, der Fa. Grewe den Auftrag zu erteilen, den Marktplatz (ehem. SPAR-Markt) umzugestalten. Die geplanten Kosten werden um 50.000,- EUR überschritten. Der Verwaltungsausschuss hat in einer Eilentscheidung die überplanmäßigen Mittel genehmigt.

Sie berichtete weiter, dass am 28.8.13 der Ausschuss f. Hoch- und Tiefbau, Planung und Umwelt der Erschließungsplanung des Baugebiets Vor dem Varel zugestimmt habe.

Sie kündigte an, in der nächsten Ratssitzung am 12.9.2013 einen Überblick über den Sachstand der Bauarbeiten im Vahlder Weg zu geben.

Frau Rönckendorf erläuterte kurz den Stand der Eröffnungsbilanz. Demnach ist in diesem Jahr mit der Genehmigung zu rechnen.

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen.

Einer Beteiligung der Gemeinde an der EWE Netz GmbH stimmten alle Fraktionen zu. Einstimmig wurde beschlossen, sich mit dem Mindestbetrag von gut 10.000,-- EUR zu beteiligen.

Es gab einige Anfragen und Anregungen.

Zunächst führte Herr Munkel aus, dass aus seiner Sicht der Finanzausschuss viel zu wenig involviert werde. So habe die Bürgermeisterin gerade eben erläutert, dass der Verwaltungsausschuss Mittel in einer Eilentscheidung freigegeben habe. Man hätte den Finanzausschuss auch einen Tag früher tagen lassen können.

Herr Friesecke erkundigte sich nach dem Stand des Projekts Bauhof. Nach Auskunft der Bürgermeisterin sind die Container aufgestellt.

Herr Friesecke erkundigte sich weiter danach, wann die Sitzungsvorlagen im Internet veröffentlicht werden. Die Bürgermeisterin konnte dazu nur mitteilen, dass die Vorbereitungen mit der EDV-Firma liefen.

Herr Friesecke wollte ferner wissen, ob die Investitionsplanungen im nächsten Haushaltsplan realistischer seien. Herr Lange (CDU) meinte, der Rat müsse entscheiden, welche Investitionen zurückgestellt werden, wenn nicht alles machbar sei. Dies habe sich der Rat in der Vergangenheit nicht getraut.

Ernst Friesecke, 2.9.2013